

Kreuzenzianwiesen in Poysdorf



© Margit Gross

Die Kreuzenzianwiesen im Raum Poysdorf beherbergen die wichtigsten Bestände des seltenen Kreuzenzians (*Gentiana cruciata*) im niederösterreichischen Weinviertel. Diese Pflanze ist alleinige Raupen- und Futterpflanze für den Enzian-Ameisenbläuling (*Phenagris alcon*), eine gefährdete Tagfalter-Art. Die einfache Wanderung führt von Poysdorf zu den „Lauberrunsen“ mit ihren artenreichen Trockenrasen, sowie Vorkommen von Kreuzenzian und Kreuzenzianbläuling.

Dauer: ca. 5 Stunden

Führung: Univ.-Prof. Dr. Manfred A. Fischer

Treffpunkt: um 9:00 Uhr Bhf. Enzersdorf bei Staats von dort Weiterfahrt mit PKW

Anreise: 7:48 Uhr Wien Praterstern mit S7 bis Enzersdorf bei Staats (Richtung Laa/Thaya)

Rückreise: 17:20 Uhr ab Enzersdorf bei Staats bis Wien

Kostenbeitrag: Mitglieder: 6,- €, Nichtmitglieder 8,- €. Unsere Naturführer arbeiten unentgeltlich. Danke!

Information: Ab 29. Mai sind bis zu 100 Personen für Veranstaltungen zugelassen. Sie müssen sich damit nicht mehr für unsere Exkursionen anmelden. Aber wir bitten Sie, den geforderten Mindestabstand von 1 Meter zu anderen Personen einzuhalten sowie alle weiteren [persönlichen Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus](#) (Link: Sozialministerium Österreich) zu beachten.

Datum: 06.06.2020